

Newsletter Juli 2008 – aus Dacia/Stein

Der Sommer ist nun mit aller Kraft bei uns angekommen. Oft haben wir am Tag weit über 35 Grad. Wo erst zufiel Wasser war, macht sich nun vertrocknete Erde breit. Dies liegt jedoch nicht immer nur an der Sonne, sondern zum Teil immer noch an den Chemikalien die in den vergangenen Monaten, wegen der Hühnerkrippe, leider nicht nur auf die Autos versprüht wurden. Überall an den Straßenrändern sieht man die Folgen der unbekanntenen Substanzen die nun nichts mehr wachsen lassen.

Heiß wurde uns auch, Ramona und mir, bei der Anmeldung des Dacias, welchen wir durch die Aktion Mensch für das Projekt für Menschen mit Behinderung bekommen haben. Geschlagene 8 Werkzeuge dauerte die Anmeldungssafari durch den Dschungel der Behörden und Verwaltungsetagen, aber auch dies ist nun erledigt und ab kommender Woche kann das Auto eingesetzt werden.

Geschwitzt haben den vergangenen Monat auch Ricarda, Anne und Alex bei den Gartenarbeiten im Pfarrhaus und dem Bau eines Gartenzauns bei 38 Grad.

Anne ist seit Anfang Juli neu bei uns. Sie ist als Praktikantin für das Bildungs- und Begegnungshaus zuständig und entwickelt sich mit Elvira zu den guten Hausgeistern, die viele kleine Sachen erledigen.

Elvira, Mutter von 6 Kindern von denen 4 eine Behinderung haben, konnten wir seit Anfang Juli im Bildungs- und Begegnungshaus eine neue Lebensperspektive geben. Danke an dieser Stelle der Stadtmission Dresden die dies mit ermöglicht hat.

Im Juli konnten wir die erste große Gruppe bei uns empfangen. Ca 30 Personen trafen sich im Bildungs- und Begegnungshaus um einen Tag gemeinsam zu singen, zu essen und sich einem theologischen Thema zu widmen.

Was es noch zu berichten gibt:

- Im Juli bekamen wir, zu unser großen Freude, die Bestätigung aus Coventry das wir in das weltweite Netz der Nagelkreuzgemeinschaft aufgenommen worden sind. www.coventrycathedral.org/international

- Ende Juli besuchten wir Grill und Greff Kimber, die in Alba Julia und vorher in Sibiu im Auftrag der Nagelkreuzgemeinschaft tätig waren.

- Unser Besuch bei Helpstep in Bukarest war gleichzeitig der Abschied von Maria, deren Einsatzzeit leider schon im kommenden Monat zu Ende geht. Ganz herzlichen Dank an sie für ihre geleistete Arbeit.

- Ganz herzlichen Dank an Joer und das gesamte Team von Helpstep für die gespendeten Altarkerzen für den Meditationsraum in Stein.

- Dank einer großzügigen Spende einer Dresdnerin konnten wir die Heime Bradet und Rupea mit pädagogischen und therapeutischen Materialien unterstützen.
- Die Schlafscheune im Haus 318/319 hat ihre ersten Bewohner bekommen.

Was in diesem Monat nicht geschah.

Leider konnten wir mit der Renovierung bzw. dem Weiterbau des Bades und der Küche, sowie eines Schlafrumes für Elvira und uns nicht vorankommen, da wir keine Elektriker und Maurer fanden.

Das Dach von Elviras Haus ist immer noch defekt, nun hoffen wir auf einen Dachdecker der mit einer Jugendgruppe Mitte August nach Stein kommt.

Leider haben wir niemanden gefunden, der unsere liebe Freundin Christine und ihren Sohn mit nach Rumänien bringen konnte, so bleibt nur die Hoffnung, dass sie uns im Oktober besuchen können. (Christine ist der gute Geist der die Newsletter versendet und die Stellenbörsen verwaltet).

Wir wünschen allen Freunden und Lesern unseres Newsletter einen gesegneten August.

Zum Schluss noch etwas Privates. Cora, unsere Tochter, wird am 16.08.06 in Stein getauft. Darauf freuen wir uns schon sehr. Vor allem auf die vielen Freunde, die sich aus Deutschland und Rumänien schon angemeldet haben. Hiermit laden wir euch noch einmal ganz herzlich ein.

Rica Friedler und Frank Roth